

Mahlberg, 04.11.2020

Liebe Eltern,

der nächste Schuljahresabschnitt hat begonnen und ich hoffe, dass wir den Präsenzunterricht so fortsetzen können wie bisher.

Der Schulstart nach den Herbstferien verlief reibungslos. Ich bin erleichtert, dass fast alle Kinder die Gesundheitsbestätigung zum Schulstart mitgebracht haben. Vielen Dank für Ihre Mithilfe, das erleichtert uns die zusätzlichen Arbeitsabläufe ungemein. Die Kinder wirkten nach den Ferien ausgeruht und zufrieden. Es war ein angenehmer Start in den Schulalltag.

Für den November gilt, dass Elterngespräche nur in Ausnahmefällen im Schulhaus vor Ort stattfinden. Welche alternative Kommunikationsformen Sie mit den Lehrkräften vereinbaren bleibt individuell. In allgemeinen Krankheitsfällen gilt wie vorher auch, dass die Kinder nach vollständiger Genesung die fehlenden Inhalte nacharbeiten. Der Unterschied, den wir aktuell wichtig finden liegt darin, dass wir keine Krankenmappenbringdienste einrichten. Das Material kann entweder vormittags zwischen 8 und 12 Uhr durch das Sekretariatsfenster abgeholt werden, wenn das mit der Lehrkraft so abgesprochen ist, oder online bereitgestellt werden. (Geschwisterbringdienste sind keine Option, weil diese nicht in das Klassenzimmer einer anderen Jahrgangsstufe dürfen.)

Uns allen ist klar, dass wir uns auf verschiedene Szenarien vorbereiten sollten und ich halte es für angebracht, Sie frühzeitig in unsere Überlegungen einzubinden, damit wir im Vorfeld Korrekturen vornehmen können, solange wir alle fit und gesund sind. Eine völlige Schulschließung wie im März ist nicht zu erwarten.

Für den Fall, dass **einzelne Kinder in vorsorglicher Quarantäne** sind, sei es, weil sie auf das Testergebnis warten oder weil das Gesundheitsamt das so angeordnet hat, die Kinder aber symptomfrei sind und sich fit fühlen, bitten wir um Information an die Klassenlehrkraft. Die Lehrkraft wird das Kind anleiten zu Hause zu arbeiten und jeden zweiten Tag mit dem Kind Kontakt aufnehmen, um Verständnisfragen zu klären oder Anleitungen zur Weiterarbeit zu geben. Unser Ziel ist es, die Kinder so zu begleiten, dass Sie einen nahtlosen Anschluss schaffen können.

Generell gilt, dass unsere **Austausch- und Kommunikationsplattform im Quarantänefall über Teams** läuft. Wir haben während der Schulschließung im Frühling viel dazugelernt, dieses Medium hat sich nach unserem Eindruck bewährt. Eltern, die kein Einverständnis für Teams gegeben haben, treffen bitte individuelle Absprachen mit der Klassenlehrkraft.

Die Kinder haben vorsorglich bitte täglich ihr Mathebuch+Heft und ihr Sprachbuch+Heft in der Schultasche.

Wenn durch ein positiv getestetes Kind die **gesamte Klasse in Quarantäne** kommen sollte ist davon auszugehen, dass die Lehrkraft entsprechend ebenfalls in Quarantäne ist. In diesem Fall erfolgt die intensive Kommunikation mit den Schülern über Teams oder ein anderes Medium nach Absprache. Die Erreichbarkeit der Lehrkräfte, **sofern sie symptomfrei** sind, ist an Werktagen von 8-12 Uhr vorgesehen, die Antworten auf komplexe Fragen liegen Ihnen bei erhöhtem Aufkommen spätestens am Folgetag vor.

Wenn **Lehrkräfte sich anstecken** sollten und **nicht arbeitsfähig** sind, übernimmt entsprechend die Parallelllehrkraft die Betreuung der Klasse. Sicher ist Ihnen aufgefallen, dass die Lehrkräfte sehr vernetzt arbeiten. Ebenso sind die Wochenpläne so angelegt, dass die Kinder die für den Ernstfall notwendige Selbstständigkeit trainieren.

Im Gegensatz zu der langen Schulschließung im März liegt die derzeitige Quarantänezeit bei 10 Tagen und wirkt somit für alle überschaubarer. Selbstverständlich habe ich jetzt nicht alle Einzelfälle und Konstellationen beschrieben, die möglich sein können. Die vorgestellten Maßnahmen sind unser Ziel, um so viel Sicherheit in den Alltag aufzunehmen, wie es im Moment möglich ist.

Für den **Präsenzunterricht** gilt: Bei krankheitsbedingtem Ausfall einer Lehrkraft werden die kleinen Klassen klassenstufenweise so zusammengelegt, dass die großen Klassen versorgt bleiben.

Ich versichere Ihnen, dass ich Sie auf dem Laufenden halte. Bisher scheint mir das über die App gut zu funktionieren.

Konstruktive Vorschläge sind sehr willkommen, Sie könne gerne im Feld für Anmerkungen Ihre Rückmeldung geben.

Freundlich grüßt Sie
Johanna Herrmann